



PRESSEMITTEILUNG der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

NEUESTE MELDUNGEN ZUM DROGENPROBLEM IN EUROPA

Jahresbericht 2004 der EU-Drogenbeobachtungsstelle

- **Fakten, Zahlen und Analysen zum Drogensituation: europaweit und nach Ländern aufgeschlüsselt**
- **Aktuelle Trends sowie soziale, rechtliche und politische Maßnahmen**
- **Spezifische Themen: Cannabis, Komorbidität und Evaluation der nationalen Drogenstrategien**

(4.11.2004 LISSABON) In ihrem in Kürze erscheinenden **Jahresbericht 2004** setzt sich die **EU-Drogenbeobachtungsstelle (EBDD)** in Lissabon mit Schlüsselfragen zum Thema Drogen auseinander.

- **Datum der Veröffentlichung: Donnerstag, 25. November**
- **Uhrzeit: 10.00 Uhr MEZ (Ortszeit Brüssel)**
- **Ort: Pressesaal des Europäischen Parlaments (PHS 0A050), Rue Wiertz, B-1047 Brüssel**

Dieses Jahr umfasst der **Jahresbericht über den Stand der Drogenproblematik in der Europäischen Union und Norwegen** (verfügbar in 19 EU-Amtssprachen + Norwegisch) Daten aus den **25 EU-Mitgliedstaaten** und **Norwegen**. Der Bericht besteht zum ersten Mal aus Kapiteln über einzelne Drogen, ergänzt durch vier themenübergreifende Kapitel: drogenpolitische und rechtliche Entwicklungen, Kriminalität und Strafvollzug, Prävention sowie Behandlung.

Erweiterte Online-Fassungen der Berichts und herunterladbare PDF-Dateien werden zeitgleich auf einer speziellen Website erscheinen (<http://annualreport.emcdda.eu.int>). Desgleichen können von dieser Website **Nationale Berichte** des Reitox-Netzwerks, **Pressemitteilungen** und ein reichhaltiges Angebot von **Tabellen, Diagrammen** und **Statistiken** herunter geladen werden, die den Bericht inhaltlich ergänzen und dokumentieren.

Online erscheinen der **Jahresbericht** und **drei Pressemitteilungen** (in 20 Sprachen) um **10.00 Uhr (MEZ)**. Die Pressemitteilungen finden Sie ferner im Bereich *InfoPoint/News and media services* (<http://www.emcdda.eu.int/?nnodeid=875>).

Zum gleichen Datum wird die **EBDD** ihr erstes online **Statistical Bulletin** veröffentlichen, das eine breite Palette statistischer Tabellen, Diagramme und eine Analyse der Drogensituation in Europa umfasst (<http://statistics.emcdda.eu.int>). Mit **länderspezifischen Zusammenfassungen der Drogensituation**, die einen kurzen Überblick über die aktualisierten nationalen Daten und Trends in allen 25 EU-Mitgliedstaaten und Norwegen bieten, wird das Bild abgerundet (<http://profiles.emcdda.eu.int>).

Die **Helpdesk**-Mitarbeiter bei der **EBDD** (Lissabon) werden am Tag der Veröffentlichung zur Verfügung stehen, um Fragen der Journalisten zu beantworten (Tel. 351 218 11 30 00). Bis dahin wird der gleiche Service von den **nationalen Knotenpunkten des Reitox-Netzwerks** sichergestellt. Kontaktadressen finden Sie im Bereich *InfoPoint/News and media services/Helpdesks* (<http://www.emcdda.eu.int>). Um Schwierigkeiten wegen zu starken Andrangs auf der Website zu vermeiden, wird die **EBDD** auch eine Alternative-Website ins Netz stellen (<http://emcdda.kpnqwest.pt>) über die der Bericht und die Pressemitteilungen abgerufen werden können. Wenn Sie regelmäßig Nachrichten erhalten möchten, können Sie sich auf der **EBDD**-Homepage unter <http://www.emcdda.eu.int/register> registrieren lassen.